

St. Michael in Eisen.

Das von Wien mit dem **W e h r m a n n** in Eisen gegebene Beispiel, durch die Nagelung eines Standbildes Geld für Kriegswohltätigkeit zu sammeln, ist bereits von einer Reihe von deutschen Städten mit gutem Erfolg nachgeahmt worden. Auch in Hamburg fand die Anregung Anklang. Schon vor längerer Zeit wurden hier gleichzeitig von verschiedenen Seiten Vorbereitungen für eine ähnliche Kriegssammlung getroffen. Es gelang, diese Bestrebungen zu vereinigen. Jetzt hat der Senat, nachdem die in Frage kommenden Behörden die Entwürfe geprüft haben, seine Zustimmung zur Errichtung eines Standbildes des **S t. M i c h a e l** gegeben. Die Nagelung des Holzstandbildes, das binnen kurzer Zeit fertiggestellt wird, soll auf dem Rundplatz am **J u n g f e r n s t i e g** stattfinden. Später wird der eiserne Michael an geeigneter Stelle, voraussichtlich im Stadtpark, aufgestellt werden und so ein dauerndes Andenken an die eiserne Zeit bilden.

Der Ertrag aus der Nagelung des eisernen Michael wird zu gleichen Teilen der **H a m b u r g i s c h e n** Kriegshilfe und der **H i l f e** für Kriegsgefangene **D e u t s c h e** überwiesen werden.